



Fußballfeld mit eingezeichnetem Mittelkreis, Elfmeterpunkt und Tor an der Tafel oder auf einem Plakat, Münze

Die Klasse wird in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wählt drei Spieler aus. Durch Münzwurf entscheidet sich, wer beginnt. Nun werden Fragen zum Unterrichtsthema und/oder zum Grundwissen gestellt. Beantwortet die erste Gruppe die Einstiegsfrage richtig, wird der Mittelkreis farbig gekennzeichnet. Ist das nicht der Fall, geht die Frage an die gegnerische Gruppe (*Ballverlust*). Wird die zweite Frage ebenfalls richtig beantwortet, wird der Elfmeterpunkt markiert. Ein Tor wird dann erzielt, wenn auch die dritte Frage richtig beantwortet wird. Die Gruppe, die die meisten Tore schießt, gewinnt das Fußballspiel.



Giterrätsel auf Papier bzw. OHP-Folie

Die Schüler lösen in Einzel- oder in Partnerarbeit ein von der Lehrkraft vorbereitetes Giterrätsel. Im Anschluss werden die Ergebnisse mithilfe einer Lösungsfolie verglichen und eventuell Tra

zur Ansicht

3. Umzugskisten packen



20–30 Min.

Kl. 5–10



jeweils einen Zettel in den Farben Grün, Rot und Weiß für jeden Schüler; drei „Umzugskartons“ (z. B. Schuhkarton)

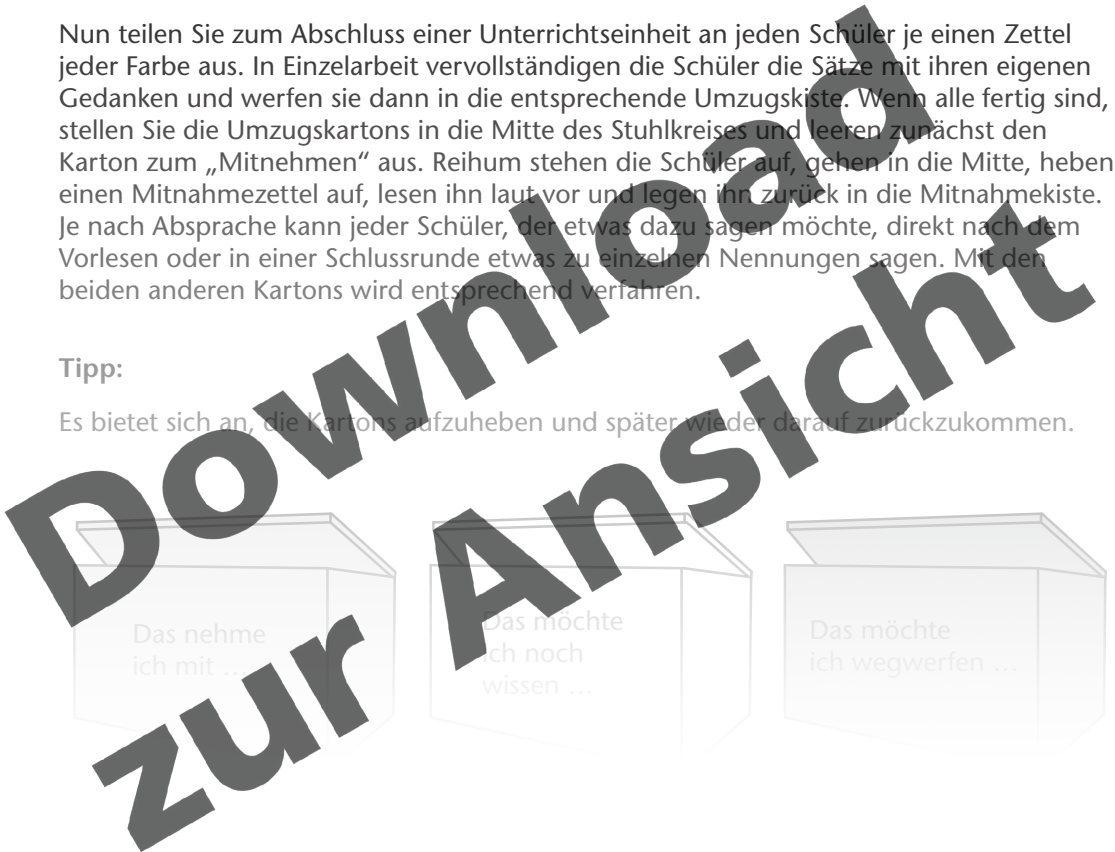
Schreiben Sie zunächst an die Tafel, auf Folie oder auf Plakate folgende Sätze:

- *Das nehme ich mit / habe ich gelernt ...* (grün = mitnehmen)
- *Das möchte ich noch wissen / habe ich nicht verstanden ...* (weiß = klären)
- *Das möchte ich wegwerfen / anders machen / nicht mitnehmen / nicht mehr tun ...* (rot = wegwerfen)

Nun teilen Sie zum Abschluss einer Unterrichtseinheit an jeden Schüler je einen Zettel jeder Farbe aus. In Einzelarbeit vervollständigen die Schüler die Sätze mit ihren eigenen Gedanken und werfen sie dann in die entsprechende Umzugskiste. Wenn alle fertig sind, stellen Sie die Umzugskartons in die Mitte des Stuhlkreises und leeren zunächst den Karton zum „Mitnehmen“ aus. Reihum stehen die Schüler auf, gehen in die Mitte, heben einen Mitnahmezettel auf, lesen ihn laut vor und legen ihn zurück in die Mitnahmekiste. Je nach Absprache kann jeder Schüler, der etwas dazu sagen möchte, direkt nach dem Vorlesen oder in einer Schlussrunde etwas zu einzelnen Nennungen sagen. Mit den beiden anderen Kartons wird entsprechend verfahren.

Tipp:

Es bietet sich an, die Kartons aufzuheben und später wieder darauf zurückzukommen.



4. ABC



10–15 Min.

Kl. 5–10



Papier, Stift

ABC

Die Schüler legen eine ABC-Liste mit zum definierten politologischen oder soziologischen Thema passenden Begriffen an, d.h. sie notieren vertikal zu jedem Buchstaben des Alphabets ein Wort, das mit diesem beginnt.

5. Poleposition



15 Min.

Kl. 5–10



Bereiten Sie mindestens zehn Fragen zum aktuellen Unterrichtsthema oder zum eigenen Grundwissen vor.

Je nach Anzahl der Schüler wird die Klasse in vier gleich große Gruppen mit mindestens fünf Schülern eingeteilt. Die Gruppen sitzen in einer Stuhlreihe hintereinander. Jeweils der erste Schüler jeder Gruppe ist am Zug. Stellen Sie eine Frage zum aktuellen Unterrichtsthema. Der Frontmann der darauffolgenden Reihe darf zunächst

Download zur Ansicht

6. Arche Noah



5 Min.

Kl. 5–10



keine

Zum Abschluss einer Unterrichtseinheit wiederholen die Schüler wichtige Begriffe oder grundlegende Inhalte, indem sie der Reihe nach Schlagworte zum Thema sammeln. Dabei wiederholt jeder zunächst alle Schlagworte, die bereits genannt worden sind.

7. Quizkarten



15–20 Min.

Kl. 5–8



Karten, evtl. Sachtext

Jeder Schüler überlegt sich zu einem
bereits erarbeiteten Inhalt oder zu einem
Sachtext eine Frage, die er auf
Karten für den Mitschüler schreibt.



**Download
zur Ansicht**

8. Kofferpacken



10 Min.

Kl. 5–8

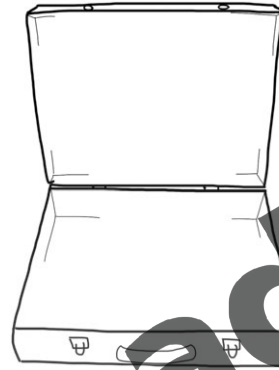


keine

In Anlehnung an den Spieleklassiker sagen die Schüler nacheinander jeweils:

„Ich packe meinen Koffer und nehme ... mit.“

Jeder reiht, nachdem er die Begriffe der Vorgänger wiederholt hat, ein weiteres Wort zum vorgegebenen Thema an.



9. Falsche Freunde



10–15 Min.

Kl. 5–8



Tafel, Kreide

Die Schüler notieren sich zu einem vom Lehrer an der Tafel vorgegebenen Oberbegriff passende Unterbegriffe. Dabei fügen sie einen falschen Freund – also einen unpassenden Begriff – hinzu. Der Banknachbar muss den falschen Freund finden.

10. Anagnor



10 Min.

Kl. 7–10

Download zur Ansicht

11. Lügen



15–20 Min.

Kl. 5–8



Text, Statistik, Karikatur oder Bild als Arbeitsgrundlage

Die Schüler werten die Arbeitsgrundlage in der zuvor festgelegten Methodik schriftlich aus. In diesen Text werden Fehler (Lügen) eingebaut. Je ein Schüler liest seine Sätze vor, die Klasse zählt danach die Lügen auf und verbessert diese.

Varianten:

- Die geschriebenen Texte werden mit dem Partner getauscht, dieser streicht die Lügen an.
- Als Grundlage werden verschiedene Bilder eingesetzt. Der Lügner zeigt das Bild kurz, bevor er dann seine Sätze vorliest.

12. Eselsbrücken



10 Min.

Kl. 5–10



keine

Die Schüler überlegen sich in Partnerarbeit kreative und lustige Eselsbrücken zu bestimmten Inhalten, um wirksame Merkhilfen parat zu haben.

13. Spickzettel



5–10 Min.

Kl. 7–10

Download
zur Ansicht



akustisches Signal (z. B. Glocke, Klangschale)

Die Schüler bilden zwei Kreise zu je gleich vielen Personen: einen Innenkreis und einen Außenkreis. Dabei stehen die Teilnehmer so, dass sich Innen- und Außenkreis ansehen. Nachdem Sie die Fragestellung vorgelesen haben, tauschen sich jeweils die beiden gegenüberstehenden Schüler darüber aus. Auf Ihr Kommando oder Signal hin drehen sich Außen- und Innenkreis in entgegengesetzter Richtung, bis erneut das Signal ertönt. Die zweite Runde kann beginnen: Die sich nun gegenüberstehenden Partner tauschen ihre Meinungen aus.

Varianten:

- Sie können eine Fragestellung mehrmals diskutieren lassen oder den Schülern in jeder Runde ein anderes Thema zum Meinungsaustausch geben.
- Zum Partnerwechsel reicht es auch aus, wenn nur ein Kreis um eine bestimmte Anzahl Schüler weiterrückt.

Tipps:

- Verlassen Sie zusammen das Klassenzimmer. Der Ortswechsel schafft Bewegung und motiviert zusätzlich. Außerdem ersparen Sie den Schülern dadurch das Tischerrücken.
- Bei ungerader Teilnehmerzahl bleibt ein Schüler übrig. Setzen Sie ihn als Beobachter ein oder lassen Sie ihn die Fragen vorlesen und die Kommandos geben. Wechseln Sie diesen Schüler nach jeder Runde aus.
- Diese Methode eignet sich auch zum mündlichen Sammeln von Informationen, z. B. nach einem Unterrichtsfilm: „Warum werden die Medien häufig auch als vierte Gewalt bezeichnet?“

Download
zur Ansicht





Text, Statistik, Karikatur oder Bild als Arbeitsgrundlage

Die Schüler verfassen zu einem bestimmten Thema, welches im Vorfeld durch die Beschäftigung mit ausgewähltem Material angebahnt wurde, ein Gedicht. Dieses muss aus genau elf Wörtern, die über exakt fünf Verse verteilt werden müssen, zusammengesetzt sein. Wie viele Wörter pro Vers Verwendung finden, kann entweder im Plenum festgelegt oder jedem Schüler selbst überlassen werden.

Beispiel:

1 Wort

2 Wörter

3 Wörter

4 Wörter

1 Wort

**Download
zur Ansicht**



keine

Die Schüler formulieren die zehn wichtigsten Tipps, Hinweise, Merkmale etc. zu einer Thematik.

1. ...

6. ...

2. ...

7. ...

3. ...

8. ...

4. ...

9. ...

5. ...

10. ...



keine

Die Schüler formulieren die wichtigsten zehn Anti-Tipps, Anti-Hinweise, Anti-Merkmale etc. zu einer Thematik.

Download zur Ansicht